

Die ersten Anzeichen sind unspezifisch

Bauchspeicheldrüsenkrebs verläuft häufig tödlich, da er von den Betroffenen oft erst spät bemerkt wird

Rund 21.000 Menschen erkranken jedes Jahr in Deutschland an Bauchspeicheldrüsenkrebs. Diese größte Drüse des menschlichen Körpers produziert lebenswichtige Enzyme und Hormone für Verdauung und Stoffwechsel. Sie ist aber auch anfällig für Krankheiten. Je früher Bauchspeicheldrüsenkrebs erkannt wird, so das Robert-Koch-Institut, umso höher ist die Überlebensrate.

Das sind erste Anzeichen für Bauchspeicheldrüsenkrebs

Bauchspeicheldrüsenkrebs äußert sich zu Beginn durch allgemeine, unspezifische Symptome, heißt es vom Deutschen Krebsforschungszentrum (DKFZ). Das heißt: Er verursacht Beschwerden, die auch bei anderen Erkrankungen des Bauchraums auftreten können.

Ein Frühindikator kann Diabetes sein. Meist tritt er ein bis zwei Jahre vor anderen Symptomen auf. Darauf macht der Arbeitskreis der Pankreatotomierten (AdP), eine Selbsthilforganisation, aufmerksam.



Unerklärliche Rücken- oder tiefe Oberbauchschmerzen können frühe Warnzeichen eines Tumors in der Bauchspeicheldrüse sein, die sich direkt über der Wirbelsäule befindet. Foto: Benjamin Nolte/dpa-tmn

Die Bauchspeicheldrüse befindet sich direkt über der Wirbelsäule, ein Tumor im Frühstadium kann sich deshalb durch unerklärliche Schmerzen im Rücken oder tief sitzende Schmerzen im Oberbauch äußern.

Ein wachsender Tumor kann den Zwölffingerdarm oder den Magenausgang einengen. Ein Anzeichen dafür sind Übelkeit und Erbrechen.

Außerdem kann er den Abfluss der Gallenflüssigkeit behindern. Dadurch können sich die Haut und die Bindehaut der Augen gelb verfärben. Der Urin wird dunkel, der Stuhlgang hell, beschreibt der AdP.

Weitere Hinweise für eine Krebserkrankung der Bauchspeicheldrüse sind:

- Tastbare Veränderungen im Bauch
- Nicht erklärbarer Gewichtsverlust oder Appetitlosigkeit
- Durchfall oder Verstopfung
- Verstärkte Müdigkeit, verminderte Leistungsfähigkeit
- Nachtschweiß und Fieber

Erste Anlaufstelle bei derartigen Symptomen ist laut DKFZ die Hausarztpraxis. (dpa/tmn)

Die beiden Privatkliniken Rotger und Palmaplanas gehören zu den besten Spaniens

Das zeigt der **Hospital Excellence Index** an. Balearenweit landeten die beiden Krankenhäuser auf den ersten beiden Plätzen

Auch in diesem Jahr führen die zur Quirónsalud-Gruppe gehörenden Kliniken Rotger und Palmaplanas in Palma die Liste der am besten bewerteten Privatkliniken der Balearen an. Das geht aus dem Hospital Excellence Index hervor, der jährlich die Qualität spanischer öffentlicher und privater Krankenhäuser anhand von Parametern wie Pflegequalität, Krankenhauservice, Patientenwohlbefinden und -zufriedenheit sowie Innovationsfähigkeit, personalisierter Pflege und Effizienz bei der Nutzung von Ressourcen durch die Patienten analysiert.

Der Studie zufolge arbeiten die Clínica Rotger und das Hospital Quirónsalud Palmaplanas „aktiv an einer kontinuierlichen Verbesserung ihrer Leistungen und berücksichtigen die wichtigsten Empfehlungen, die in den Prozessen zur Akkreditierung von Excellence in Care gefordert werden. Ein Pflegemo-



Die Aufnahme zeigt die Clínica Rotger in Palma. Foto: Quirónsalud

dell, das die gesamte Organisation einbezieht und Information, Komfort, Sicherheit und das Wohlbefinden der Patienten in den Vordergrund stellt.“

Eine weitere Konstante sei die Renovierung der Einrichtungen, laut des Index „immer mit dem Ziel, ein angenehmes, einladendes, modernes und vollständig ausgestattetes Umfeld zu bieten.“ Technologisch gesehen sei zudem im Krankenhaus Quirónsalud Palmaplanas der erste 3-Tesla-Magnetresonanztomograph in der privaten Gesundheitsversorgung auf den Balearen hervorzuheben. Das Diagnosegerät verfügt über einen zehn Zentimeter breiteren Tunnel, was die Erfahrung der Patienten deutlich angenehmer mache, und ist mit künstlicher Intelligenz ausgestattet.

Ebenso lobt die Erhebung die Einführung der robotergestützten Chirurgie in „hochkomplexen Operationssälen der Clínica Rotger“. Sie bedeu-

ten einen „Aufschwung in der Ausbildung von Fachkräften, eine enorme Anziehungskraft für medizinische Talente und die Konzentration der besten Spezialisten des Gesundheitssektors in der Abteilung für robotergestützte Chirurgie auf den Balearen. Es seien bereits mehr als 50 Operationen mit dem Roboter Da Vinci Xi durchgeführt worden, allesamt mit guten Ergebnissen.

Die Kliniken selbst geben zudem bekannt, dass sich die Top-Ärzte Jon Olabe und Javier Olabe mit großer Erfahrung, das stets eine schnelle und präzise Diagnose bietet. Und eine individuelle Behandlung, die sich der Anwendung der fortschrittlichsten und am wenigsten invasiven Techniken verschrieben hat, wobei stets die neuesten Technologien eingesetzt werden“, so das Klinik-Netzwerk. (red)